

# Ortsblatt-Leipzig

02/2019



erapress-medien-agentur

Schönefeld • Mockau • Thekla

## Fast vor der Haustür – Frühlingsspaziergang im Winter



Der „Bagger“ ist zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert.

Foto: Andreas Herrmann

Das Gelände rings um die ehemalige Kiesgrube, im Volksmund auch Bagger genannt, lädt nicht nur im Sommer zum Baden ein. Für die Mockauer und Theklaer ist es ein beliebtes Naherholungsgebiet und auch die Schönefelder nutzen die Nähe zu einem Ausflug

Jens Müller und Andreas Herrmann, des öfteren Mal fürs Ortsblatt unterwegs, haben den Rundweg um den Bagger für einen Spaziergang genutzt. Der ist übrigens für Wanderer und Jogger eine Empfehlung. Bänke mit Blick über den See laden zum Verweilen ein. Besonders

beliebt bei all jenen, die Entspannung suchen, ist die Finnlandsauna. Das angrenzende Eiscafé befindet sich noch in der „Winterpause“, aber ab 1. Mai gibts hier wieder Eis!

Höhepunkt im Jahr ist das Theklaer Wasserfest mit Badewannenrennen, Open-Air-Musik und vielen Ständen. Es findet in diesem Jahr vom 17. bis zum 19. Mai statt. Aber vielleicht besuchen Sie ja schon vorher mal den „Bagger“ und wandern von hier aus weiter zum Mariannepark oder Abtaundorfer Park oder durch die wunderschöne Parthenaue. Viel Spaß!

Liebe Leserinnen und Leser,  
Frühling liegt in der Luft. Wir laden Sie in dieser Ausgabe zu einem kleinen Spaziergang rund um den „Bagger“ ein. Und sollte der Winter nochmals „zuschlagen“, schicken wir Sie einfach in die Sauna.  
Da das Jahr noch jung ist, kann man darüber hinaus auch Pläne schmieden, zum Beispiel einen Laden eröffnen oder ein Projekt fördern lassen. Anregungen und Tipps finden Sie bei uns! Viel Erfolg. era

**Pizzeria Gasse**  
Restaurant mit Freisitz *durchgehend*  
& Lieferservice  
Mo - Fr 11 - 23 Uhr  
Sa/So 17 - 23 Uhr  
Torgauer-Str. 28  
www.Pizzeria-Gasse.de 04315 Leipzig  
Wir bringen's... auch zu Ihnen.

Genießen Sie  
den Frühling  
auch mit  
exklusivem  
Schmuck



**Juwelier Schön**

Tel.: 03 41 / 60 100 25  
Mockauer Str. 123, 04357 Leipzig  
- Ankauf von Altgold -  
Verkauf - Uhren - Schmuck - Reparatur

Anzeigen

**RAZENG | RECHTSANWÄLTE**  
In gesunden Tagen gut vorsorgen  
- Unser Rundum-Sorglos-Paket  
Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung  
und Patientenverfügung  
www.razeng.de  
0341 . 23 41 80 - 0

KOMPETENZ VERTRAUEN LÖSUNGEN

**Autolackiererei  
GOLDSCHMIDT**  
Autolackierung  
Karosseriearbeiten  
Mechanik und Service  
rund ums Auto  
Föpplstraße 21, 04347 Leipzig  
www.autolackiererei-goldschmidt.de  
Fon: 0341 / 2 32 42 46  
Fax: 0341 / 2 32 42 47

## Tipps für Senioren



Seniorenbüro Nordost  
mit Seniorenbegeg-  
nungsstätte  
Kieler Str. 63-65  
Telefon: 0341 6018410  
Öffnungszeiten:  
Mo. bis Fr., 11-17 Uhr  
Sozialberatung:  
Di 13-15 Uhr

### Termine im Seniorenbüro Nordost:

Di 05.03., 13-15 Uhr:  
Sprechstunde Betreutes Wohnen  
Di 05. | 12. | 19.03., 15.30 Uhr:  
Kurs Seniorentanz  
Mi 06.03., 14 Uhr:  
Kontakt- und Schwatzcafé  
Fr 08. | 15. 22. | 29.03., 11 Uhr:  
Skat- / Rommenachmittag  
Fr 08. | 15. | 22. | 29.03., 13 Uhr:  
Stricklieseltreff  
Fr 08. | 15. | 22. | 29.03., 14 Uhr:  
IG Malerei  
Mo 11.03., 15 Uhr:  
„Sicher mobil“ - ADAC-Gesprächskreis  
Di 12. | 19. | 26.03., 12 Uhr:  
Spielesachmittag  
Mi 13.03., 14.30 Uhr:  
Frauentagskonzert mit Künstlern der Mu-  
sikalischen Komödie  
Do 14. | 28.03., 14 Uhr: Tanzcafé  
Mo 18.03., 13 Uhr:  
Heiteres Gedächtnistraining  
Mi 20.03., 14.30 Uhr:  
„Auguste Luise“ - Autorenlesung mit  
Barbara Beekmann  
Do 21.03., 14 Uhr:  
Die Schweiz - ein Reisebericht  
Mi 27.03., 14.30 Uhr:  
Mobilitätsberatung der LVB



Seniorenbegegnungs-  
stätte „In den Schöne-  
felder Hochhäusern“  
Volksgartenstraße 28  
Telefon: 2346730  
Öffnungszeiten:  
Mo. bis Fr., 11 bis 17 Uhr

Mo 04.03., 10 Uhr:  
„sicher mobil“ Veranstaltung des ADAC  
Di 05. /19.03., 14 Uhr:  
Kreativkurs: Entspanntes Malen  
Mi 06.03., 14.30 Uhr: Lesecafé  
Do 07.03., 10 Uhr: Senioren-Stammtisch  
Mo 11. 25.03., 14.30 Uhr:  
Gedächtnistraining  
Mi 13.03., 17 Uhr: IG Malen und Zeichnen  
Fr 15.03., 14.30 Uhr: Bingo-Nachmittag  
Mo 18.03., 14 Uhr:  
Rommé- und Skatnachmittag  
Mi 27.03., 17 Uhr: IG Malen und Zeichnen  
Do 28.03., 14 Uhr: Jung & Alt - basteln  
& spielen. Hortkinder der Astrid Lindgren  
Grundschule gestalten mit uns einen ge-  
meinsamen Nachmittag.

## Schwitzen ist gesund – Tipps zum richtigen Saunieren



Ursprünglich stammt die Sauna, wie wir sie kennen, aus Finnland: ein kleiner mit Holz ausgekleideter Raum und ein Ofen, auf dem Steine erhitzt werden. Bis heute hat sich an diesem Aufbau kaum etwas verändert. Die Temperatur im Raum liegt meist zwischen 95 und 105 Grad bei einer Luftfeuchte unter fünf Prozent.

„Beim Saunieren kann der Körper unter anderem vermehrt Endorphine ausschütten. Diese Botenstoffe heben die Stimmung und sorgen so für ein gesteigertes Wohlbefinden“, erklärt Dr. Rainer Stange, Internist und Experte für Naturheilverfahren am Immanuel Krankenhaus in Berlin. Darüber hinaus stärkt der Gang ins Schwitzbad auch das Immunsystem. „Der schnelle Wechsel von heiß und kalt regt den Kreislauf an, fördert aber auch die Produktion von Antikörpern, so Dr. Stange. „Insgesamt wird Ihr Immunsystem besser auf die nächste Erkältungssaison vorbereitet.“

Grundsätzlich können alle gesunden Menschen in die Sauna gehen - auch ältere. Allerdings: Bei akuten Infekten, Fieber oder Entzündungen raten Experten vom Gang ins Schwitzbad ab. Herzranke, Rheumatiker und Personen mit Nierenproblemen sollten sich individuell beraten lassen. Ein hoher Blutdruck hingegen stellt kein Ausschlusskriterium dar. Saunieren kann diesen sogar senken, erklärt Dr. Sascha Ketelhut, Sportwissenschaftler an der Universität Halle. „Wer einen gut eingestellten Blutdruck hat, bekommt auch in der Sauna keine Probleme“, so Dr. Ketelhut, der eine Studie zum Thema

Sauna und Hypertonie begleitet hat. „Trotzdem sollten Betroffene immer erst ihren Arzt um Rat fragen.“

Wenn Sie in die Sauna gehen wollen, planen Sie unbedingt genügend Zeit dafür ein - schließlich möchten Sie dort ja entspannen. Der Deutsche Sauna-Bund rät, sich der Hitze weder mit leerem noch mit vollem Magen auszusetzen.

Behalten Sie die Uhr im Auge: Der Deutsche Sauna-Bund empfiehlt acht bis 15 Minuten für einen Saunagang. „Achten Sie auf Ihre Körpersignale“, rät Dr. Rainer Stange. „Wenn Ihnen bereits nach wenigen Minuten der Schweiß perlt, reicht eine kürzere Zeitspanne. Man verträgt die Hitze auch nicht an allen Tagen gleich. Wenn Sie sich unwohl fühlen, gehen Sie sofort raus.“ Sie leiden unter Verspannungen, Müdigkeit oder sporadisch auftretenden Rückenschmerzen? Dann kann eine Knetkur Abhilfe schaffen. Die Abkühlung nach der Sauna ist so wichtig wie der Aufenthalt im Schwitzbad. Am besten tanken Sie zunächst ein wenig Sauerstoff an der frischen Luft, bevor Sie sich unter der Dusche und im Tauchbecken abkühlen. Der Kältereiz trainiert Ihre Blutgefäße, die sich blitzschnell zusammenziehen. Bluthochdruckpatienten kühlen sich langsam an der Luft oder mit lauwarmem Wasser ab, um Blutdruckspitzen zu vermeiden. Wichtig: Vor dem nächsten Saunagang - maximal drei am Tag - benötigt Ihr Körper eine Ruhepause von etwa zehn bis 20 Minuten. Hypertoniker sollten sogar 30 Minuten ruhen. Optimal fürs Immunsystem und eine spürbare Wirkung auf einen erhöhten Blutdruck sind mindestens zwei Saunagänge in der Woche.

Ihr Sportstudio Schönefeld  
Leostraße 4 • Telefon: 0341 | 2322767  
[www.sportstudio-schoenefeld.de](http://www.sportstudio-schoenefeld.de)

Anzeige

**NuKLA** Naturschutz und Kunst Leipziger Auwald e.V.

Das Urteil zur Wesenvertiefung hat gezeigt, dass die EU sich selbst und ihre Festlegungen zum Erhalt unserer Lebensgrundlagen ernst nimmt und entsprechend entscheidet. Dazu müssen wir aber den gerichtlichen Weg bis zu Ende gehen können. Helfen Sie uns und damit allen, die sich schon seit Jahren für den Erhalt unserer geschützten Wälder einsetzen!

Spenden auf das NuKLA-Konto DE82 8309 4495 0003 1646 08 bei der Ethikbank Eisenberg oder direkt auf unserer Website [www.nukla.de](http://www.nukla.de) mit dem Stichwort „Klage“. Diese Gelder werden ausschließlich für die Anwalts- und Gerichtskosten eingesetzt!

Die GRÜNE LIGA Sachsen mit ihrem rein ehrenamtlich arbeitenden Leipziger Verein Naturschutz und Kunst Leipziger Auwald e. V. (NuKLA) hat mit einem Eilantrag die Aussetzung der forstwirtschaftlichen Maßnahmen und damit die massenweise Entnahme von wertvollen Stark- und Biotopbäumen auf den EU-geschützten Flächen des Leipziger Auwaldes erreicht. Durch ein zusätzliches Hauptsacheverfahren soll endgültig entschieden werden. Mit der Feststellungsklage wollen wir einen Prozess führen, dessen Urteil deutschlandweit Anwendung finden und zum endgültigen Verbot von Forstwirtschaft in EU-geschützten Wäldern führen soll! Wir rechnen mit einem Verfahren über alle Instanzen bis zum EU-Gerichtshof. Derzeit liegt alles noch beim Verwaltungsgericht Leipzig, Kosten bisher: 50.000 €.

## Verfügungsfonds Schönefeld

### Rückblick auf zahlreiche Projekte im Jahr 2018

Im Jahr 2018 nutzten wieder verschiedene Einrichtungen und Vereine den Verfügungsfonds für Schönefeld.

Insgesamt wurden 5.359,70 EUR aus dem Verfügungsfonds Schönefeld beantragt und für Projekte eingesetzt. Sehr unterschiedliche Aktivitäten konnten dadurch unterstützt werden:

- Medaillen für das Inklusionssportfest während der Woche der Begegnung in Schönefeld
- Mobile Klettergriffe zum Einsatz in der Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche durch den CVJM Leipzig
- Programmbeiträge beim Hoffest in der Stöckelstraße 62 während der Woche der Begegnung in Schönefeld
- Sponsorenralley des CVJM Leipzig
- Martinsumzug der Kirchgemeinden
- Feuershow zum Weihnachtsmarkt am Schloss Schönefeld.



Der Bau von Palettenmöbeln durch die Bewohner\*innen des SEB Losinskiweg für Freiflächen in Schönefeld Ost wurde ebenfalls durch den Verfügungsfonds Schönefeld ermöglicht.

Fotos: Stadtteilmanagement Schönefeld

### Sie haben Ideen für ein eigenes Projekt?

Dann wenden Sie sich bitte an das Stadtteilmanagement Schönefeld. Es steht Ihnen jeden 1. und 3. Dienstag im Monat zwischen 14 und 17 Uhr für eine Beratung im Projektladen in der Gorkistraße 80 zur Verfügung oder Sie melden sich unter:

Telefon: 0341 | 5503773

E-Mail: schoenefeld@bgh-leipzig.de

### Projektstart „Ankommen im Alltag – Migrant\*innen in Schönefeld“

Der Verein „Internationale Frauen Leipzig e. V.“ mit seiner Anlaufstelle in der Konradstraße 60a im Leipziger Osten steht seit vielen Jahren für die Begegnung und den Dialog unterschiedlicher Kulturen, fördert das gegenseitige Verständnis und Miteinander und berät und unterstützt vor allem Migrantinnen, aber auch deutsche Frauen in allen Lebensbereichen. Der besonders seit 2015 stetig wachsende Zuzug von Flüchtlingen nach Leipzig führte dazu, dass die Informations-, Beratungs- und Begegnungsangebote des Vereins zunehmend auch von im Stadtteil Schönefeld lebenden Migrant\*innen nachgefragt wurden. Diese stetig steigende Nachfrage und die Vielzahl der Themen zeigten den Bedarf an einer stadtteilorientierten Migrantenhilfe – die Pro-

jektidee reifte. Seit Februar 2019 wird es nun konkret: Ziel des Projektes ist zum einen, durch direkte Unterstützungsangebote - „Hilfe zur Selbsthilfe“ - und niedrigschwellige Sprach- und Wissensvermittlung zum Thema „Alltag in Deutschland“ die Integration von Zugewanderten zu stärken. Daneben soll das Projekt dazu beitragen, einen guten Dialog zwischen Migrant\*innen einerseits und den Schönefelder\*innen andererseits, zum Beispiel durch interkulturelle Begegnungsangebote, Länderabende, interkulturelle Feste zu fördern.

Das Projekt „Ankommen im Alltag – Migrant\*innen in Schönefeld“ wird aus Mitteln der Europäischen Union, des Landes und der Stadt Leipzig im Programm Nachhaltige

soziale Stadtentwicklung ESF 2014 – 2020 gefördert.

Ziel ist es, im Zeitraum Oktober 2018 bis September 2020, das Handlungsfeld „Lebenslanges Lernen und Bürgerbildung“ zu stärken. Grundlage der Förderung bildet das vom Stadtrat und Fördermittelgeber bestätigte gebietsbezogene integrierte Handlungskonzept für Schönefeld.

**i** Ansprechpartnerin:  
Frau Nelma Batista dos Santos Hahne

Telefon: 01522 | 4672641  
frauenverein-nelmahahne@hotmail.com

Zeiten: Mo-Mi: 9-14.30 Uhr,  
Do: 9-17.30 Uhr, Fr: 9-12 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter: leipzig.de/schoenefeld

### Rückblick:

#### Unternehmerabend im Permoser Eck

Der erste Schönefelder Unternehmerabend im Jahr 2019 fand am 4. Februar im Permoser Eck bei Küchen-Trend Leipzig statt. Referenten des Stadtplanungsamtes und des Amtes für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung (ASW) der Stadt Leipzig stellten aktuelle und geplante Vorhaben in Schönefeld vor.

Der Einladung des ESF-Projektes „Motivation Unternehmertum“ folgten zahlreiche Unternehmen aus dem Stadtviertel. Sie erfuhren, dass an der Permoser Straße, Ecke Poserstraße, der Bau eines Rossmann Drogeriemarktes geplant ist. Außerdem will der Lebensmittel-Discounter Penny auf der Ostseite des Umspannwerkes einen Einkaufsmarkt errichten. Mit dem ESF-Programm „Nachhaltige soziale Stadtentwicklung“ werden in Schönefeld Projekte für eine attraktive Freizeitgestaltung, Bildung und Integration in Beschäftigung gefördert.

Im Programm Stadtbau wurden zum Beispiel bereits verschiedene Vorhaben zur Wohnumfeldgestaltung in Schönefeld Ost sowie in der alten Ortslage am Schloss Schönefeld gefördert.

Außerdem existiert mit dem Verfügungsfonds eine Förderung, die kleinere Projekte mit einem nachweisbaren Mehrwert für den Stadtteil unterstützt.

Zu den Unternehmerabenden sind alle Unternehmen aus Schönefeld herzlich eingeladen.

**i** Kontakt: Stefan Oertel  
www.daa-leipzig.de/  
mut/  
Tel.: 0341 | 24106432  
stefan.oertel@daa.de

## Ortsblatt-Leipzig

Impressum

## erapress-medien-agentur

Brandvorwerkstraße 52-54

04275 Leipzig

Telefon: 0341 | 30 692 310

Fax: 0341 | 30 692 311

E-Mail: erapress@ortsblatt-leipzig.de

Redaktionsleiterin: Elke Rath (V. i. S. d. P.)

## Medienberaterin:

- Martina Schnurbusch  
Funk: 0160 | 95 37 79 36  
E-Mail: ms-anzeigen@ortsblatt-leipzig.de

Druck: LINUS WITTICH Medien KG

Vertrieb: Töpfer Werbung

Telefon: 0341 | 521 55 50

## Weitere Ortsblätter:

- Stötteritz, Probstheida, Reudnitz
- Gohlis, Möckern
- Paunsdorf, Engelsdorf, Mölkau
- Schönefeld, Mockau, Thekla
- Connewitz, Südvorstadt
- Lindenau, Plagwitz, Kleinzschocher

Kleinanzeigen auf dem Marktplatz werden nur im Internet angenommen: [www.ortsblatt-leipzig.de](http://www.ortsblatt-leipzig.de)

- Auftrag eingeben, bezahlen und die Rechnung ausdrucken. Für 5 Euro pro Zeile erscheint die Anzeige einmal im Monat in allen Ortsblättern.
- Verschenktes: kostenfrei.

Zusendung von Rechnungen, einschließlich von Belegexemplaren: 1,90 Euro.

Für Druckfehler und deren Folgen wird keine Haftung übernommen. Ebenso für unangeforderte Manuskripte, Leserbriefe und -fotos. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen offen.

## Anzeigenschluss

12. April 2019

MEC SAXONIA. Modelleisenbahnclub sucht neue Mitglieder. Tel. 0341 | 35139338  
Bereitstellung einer TT-Modelleisenbahnanlage 180 x 115 cm gern im Seniorenheim, bei Ihnen zu Hause oder in Ihrer Firma zum Basteln und Bespielen. marrells-disko-revue-mobil@ sachsen-fernsehen.info

## Dienstleistung

**Unterstützung für Senioren und jüngere Hilfesuchende Angelika Kaschta:** Erledigungen im Haushalt/Alltag, ☎ 0341/4 41 74 43 o. 0171/9 00 44 10

**Dienstleistungen Haus, Hof u. Garten,** Rep. an Zaun, Laube, Platten legen, Abriss, Entrümpelung, Entsorgung, Gartenarb. u. v. m., Fa. Uwe Muth, ☎ 0341/4 80 15 75

**Ihr Handwerker für alle Fälle** - übern. Entrümpelg., Beräumg., Haushaltsaufgl., Garten, Keller, Garageberäumg., a. kl. Dinge + Eilig Hausmeisterservice, Haus&Gartenarb. (Heckenschnitt, Rasen, Laub) Reparatur./Renovierg., auf Anfrage Tel. 0176/22616786

**Fachgerechte Baumpflege, Baumfällung & Obstbaumschnitt** mittels Seilkletter- und Ablasstechnik auch auf engstem Raum. Stubbenfräsen, Heckenschnitt, Fassadenfreischnitt, Rodung, Schnittgutentsorgung und kamingerechte Verarbeitung. !Kostenfreie Besichtigung und Angebotserstellung! Fa. Pro Altura Telefon: 01578 / 0655746 E-Mail: info@pro-altura.de 04229 Leipzig, Inh. Hannes Proft

## Stellenangebote/Bildung

**Volkssolidarität Leipziger Land/ Muldental e.V. sucht ab 01.05.2019 für die neue Tagespflege in Engelsdorf:** Pflegedienstleitung 35 Std./Wo. Pflegefachkraft 30 Std./Wo. Pflegehilfskraft 30 Std./Wo. Alltagsbegleitung mit Ausbildung nach § 43 b SGB X 36 Std./Wo. Nähere Angaben finden Sie unter Stellenangeboten auf unserer Internetseite [www.vs-leipzigerland-mtl.de](http://www.vs-leipzigerland-mtl.de) Bewerbungen an: Diezmannstraße 12, 04207 Leipzig Tel.: 0341/ 90425 31 E-Mail: bewerbung@vs-leipzigerland-mtl.de

## Kleinanzeigen

**Verkaufen, Jobsuche ... all das können Sie mit einem Klick selbst erledigen:** [www.ortsblatt-leipzig.de/Kleinanzeige](http://www.ortsblatt-leipzig.de/Kleinanzeige)

## Freizeit &amp; Hobby

**Suchen ältere Person mit viel Zeit,** die unseren kleinen Hund unter der Woche tagsüber betreuen möchte. (Da er ungerne alleine bleibt) Tel. 0172/9547374

## Ankauf

**Kaufe alte Weißwäsche, Besteck, Bücher, Hausrat, Schmuck, Möbel, Kobler:** 0341 | 4114422

## Musikunterricht &amp; Service

**proAkteur.de** - Fachunterricht Tasteninstrumente ab 4 Jahre; SchülerBANDe. Tel. 0341.2327326  
**KLAVIERUNTERRICHT für Anfänger, Fortgeschrittene und Wiedereinsteiger** jeden Alters im Zentrum von Leipzig. Kostenlose Probestunde. Tel. 017631184373

**Gitarre/Keyboard, Tel: 0341 41 34 366** - [www.musikunterricht-franke.de](http://www.musikunterricht-franke.de)

## Dein Talent – Verkaufen!

OpenB ist die neue Generation von Seminaren und Einzelcoachings zur beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung.

OpenB steht aber auch für erfolgreiche Konzepte, den heutigen Ansprüchen im Handel und Handwerk gerecht zu werden und bietet eine voll umfassende Unternehmensberatung mit allen nötigen Umsetzungen an. Damit aus Stillstand wieder Fortschritt und geschäftlicher Erfolg wird.

**Dafür braucht OpenB genau SIE!**

OpenB sucht jemanden, der mit Leidenschaft und persönlichem Charisma Menschen begeistern kann, die persönliche Zukunft in eigene Hände zu nehmen.

Mit positiver Ausstrahlung und unnachahmlichem Talent fürs Verkaufen bieten SIE unsere Spitzenseminare an und bringen sich selbst in einem Team ein, dass anderen zum Erfolg verhelfen möchte.

OpenB sucht Seminarverkäufer auf Provisionsbasis. Und nur SIE entscheiden, wie viel SIE künftig verdienen möchten.



Infos unter:

info@openb.de

Funk: 0171 | 70 62 056

## Immobilien

**Wir suchen für eine Apothekerfamilie ein Grundstück oder Haus egal in welchem Zustand!** Bitte alles anbieten! (Für Eigentümer kostenfrei) Immob. Walther Tel. 0341/9188518 [www.immobilien-walther-leipzig.de](http://www.immobilien-walther-leipzig.de)

**Garage in Schönefeld, Stöckelstraße** zu vermieten. Anfragen bitte an: garage04347@gmx.de

## Jobsuche

Wir suchen für unser Zustellteam der Ortsblätter zuverlässige Austräger in Ihrem Stadtteil

- Bevorzugt – Bewerber ab 50 Jahre
- gern mit PKW (Kilometergeld)
- Steuerfreier Hinzuverdienst bei Rentnern & Arbeitslosen

**i** Bitte wenden Sie sich an Herrn Töpfer direkt. Tel.: 0341 | 521 55 50 • 0177 – 251 89 43 • [sven.toepfer@t-online.de](mailto:sven.toepfer@t-online.de)

## Medienberater\*in

Wer möchte sein Budget für Reisen oder andere schöne Dinge des Lebens erhöhen?

Das Ortsblatt-Leipzig bietet Freiberuflern oder aktiven Ruheständlern die Möglichkeit, bei freier Zeiteinteilung als Kunden-|Medienberater auf Provisionsbasis tätig zu sein.

Wir informieren Sie gern:

**i** erapress@ortsblatt-leipzig.de  
Telefon: 0341 | 30 692 310

## Verfügungsfonds für Schönefeld und Mockau 2019

### Anträge können eingereicht werden

In Schönefeld können Vereine, Einrichtungen, Gewerbetreibende und Privatpersonen bereits seit drei Jahren Unterstützung für kleine stadtteilwirksame Projekte über den Verfügungsfonds beantragen. Es können sowohl investive Projekte finanziert werden, die zur Belebung und Verschönerung von Schönefeld beitragen, als auch Aktivitäten, die den sozialen Zusammenhalt im Stadtteil stärken.

Seit 2019 gibt es auch im Nachbarstadtteil Mockau einen Verfügungsfonds. In Schönefeld wird der Verfügungsfonds aus Mitteln des Bund-Länder-Programmes Stadtumbau gespeist. In Mockau erfolgt die Finanzierung aus Haushaltsmitteln der Stadt Leipzig.

Die Entscheidung über die Förderung trifft jeweils ein lokales Vergabegremium – in Schönefeld hat sich dieses aus der AG Pro Schönefeld und in Mockau aus



Die Sponsorenralley des CVJM Leipzig wurde beispielsweise mit Mitteln des Verfügungsfonds Schönefeld unterstützt.

den Netzwerkaktivitäten im Rahmen des Projektes INTIGRA (Integration durch Initiativmanagement) herausgebildet. Die Gremien setzen sich aus Vertreter/innen verschiedener Einrichtungen und Organisationen aus den Stadtteilen sowie jeweils einer Vertreterin des Amtes für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung (ASW) zusammen.

Die Vergabegremien treffen sich einmal im Quartal zur Bewertung der eingereichten Anträge. Für Schönefelder Projekte mit Start zwischen April und Juni sollte der Antrag bis spätestens 6. März 2019 beim ASW eingereicht sein.

Das Mockauer Gremium nimmt seine Arbeit im Frühjahr 2019 auf. Sowohl das Stadtteilmanagement Schönefeld als auch das Projekt INTIGRA unterstützen Sie gerne bei der Umsetzung Ihrer Ideen und beraten bei der Antragstellung.

#### Kontakt

**Ansprechpartner für Schönefeld:**  
Stadtteilmanagement Schönefeld  
schoenefeld@bgh-leipzig.de  
Telefon: 0341 | 5503773  
**Sprechzeit:**  
Jeden 1. & 3. Dienstag im Monat 14 – 17 Uhr  
Gorkistraße 80  
Weitere Informationen:  
www.leipzig.de/schoenefeld

**Ansprechpartner für Mockau:**  
INTIGRA (Integration durch Initiativmanagement)  
E-Mail: info@bgh-leipzig.de  
Telefon: 0341 | 5503773

**Ansprechpartnerin bei der Stadt für beide Gebiete:**  
Anika Franke  
Amt für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung  
anika.franke@leipzig.de  
Telefon: 0341 | 123 5430

Anzeigen

#### **Hermann Richter** Orthopädie-Schuhtechnik Inh. Jens Richter



Clara-Wieck-Str. 2a · 04347 Leipzig  
☎ 2 31 30 13  
Alle Kassen und Behörden

- Orthopädische Maßschuhe • Einlagen
- Schuhzurichtungen • Innenschuhe • Orthesen
- Kompressionsstrümpfe • Maßschuhe • Reparatur
- Hausbesuche • Diabetesversorgung
- Fußdruckmessung

[www.orthopaedie-schuhtechnik-richter.de](http://www.orthopaedie-schuhtechnik-richter.de)

Seit 50 Jahren im Dienste unserer Patienten

Straßenbahn Linie 1, Buslinie 70 u. 90 + 70E · [www.orthopaedie-schuhtechnik-richter.de](http://www.orthopaedie-schuhtechnik-richter.de)

Mo: 9-12 u. 14-18 Uhr • Di: 9-12 u. 14-17 Uhr • Mi: 9-12 u. 14-15.30 Uhr  
Do: 9-12 u. 14-18 Uhr • Fr: 9-12 Uhr (und nach Vereinbarung)

- Sprach-,
- Stimm-,
- Sprech-,



- Schluck-
- störungen

### LOGOPÄDISCHE PRAXEN SANDRA KÖPPIG

Zentrale Rufnummer: 0341 / 2 53 68 72 (ganztäglich erreichbar)

Unsere Praxen:

Am Vorwerk 15 • Paunsdorf    Wurzner Str. 154a • Sellerhausen  
Tauchaer Str. 12 • Mockau    Gorkistr. 97 • Schönefeld

[www.logopaedische-praxis-koepfig.de](http://www.logopaedische-praxis-koepfig.de)

## Will Grill

Ab einem Bestellwert von 20€ 1l. CocaCola GRATIS!

**Öffnungszeiten:**  
Mo.–So. und Feiertag  
11–22 Uhr  
Ossietzkystr. 2  
04347 Leipzig

**Lieferservice:**  
**0341 / 68 41 59 38**  
Mo.–Fr./Feiertag 11–14 Uhr u. 17–22 Uhr  
Sa. 17–22 Uhr • So. 11–22 Uhr



### OASEMONTAGESERVICEUG

Whirlpools • Dampfduschen • Duschpaneel • Badkomplettierung  
Echtglasduschen • Kundendienst  
Reparaturservice • Planung • Aufmaß/  
Montage • Sachverständiger Tel. 9106938

Filiale » Georg-Schumann-Str. 70 · 04155 Leipzig  
Fon » 0341.9098194 · Mobil » 0177.8214179

[www.oasemontageservice.com](http://www.oasemontageservice.com)  
info@oasemontageservice.com



**Zeitzeugen gesucht****Erzählen im Erzählcafé**

Wir alle haben eine Geschichte zu erzählen, manche sind traurig und andere spannend. Viele Geschichten haben auch mit dem Ort zu tun, an dem wir leben.

Der Stadtteil Schönefeld hat sich in den letzten 30 Jahren verändert und darüber möchten wir gemeinsam mit Ihnen und Schüler/-innen der 20. Oberschule in der Bästleinstraße 14 ins Gespräch kommen. Wir laden interessierte Schönefelder/-innen am 27. März von 14 bis 16 Uhr ins Erzählcafé ein. Es erwarten Sie Fragen über den Wandel des Stadtteils und wie sich das Leben in Schönefeld verändert hat.

Wenn Sie Interesse an einem altersübergreifenden Austausch haben, freue ich mich über eine kurze, formlose Rückmeldung bis zum 14. März. Für Kaffee und Kekse wird gesorgt.

**i** Marlin Schüler | Projekt „Über Generationen hinweg“ | 20. Oberschule, Bästleinstraße 14, Leipzig |

E-Mail: [m.schueler@raa-leipzig.de](mailto:m.schueler@raa-leipzig.de)

Telefon: 0163 | 6156752

E-Mail: [leipzig.de/schoenefeld](mailto:leipzig.de/schoenefeld)

**Wie war das eigentlich mit der Wende?****Die „krudebude“ lädt zum Erzählen ein**

Dieses Jahr feiert die Bundesrepublik das 30-jährige Jubiläum des Mauerfalls und der „friedlichen Revolution“.

Wir vom Team des jungen Kulturvereins „krudebude“ haben die Wende in Leipzig selbst nicht miterlebt und interessieren uns daher für persönliche Erfahrungen und Erinnerungen aus der Nachwendzeit. Diese wollen wir in einem nachbarschaftlichen Ausstellungs- und Dialogprojekt sichtbar machen. Dabei sollen ganz individuelle Geschichten von Menschen erzählt werden, die die Nachwendzeit im Leipziger Osten miterlebt haben.

Haben auch Sie die Wende- und Nachwendzeit in Leipzig miterlebt? Dann erzählen Sie uns Ihre Geschichte! Wir laden Sie ganz herzlich zu einem ersten Kennenlernetreffen mit Kaffee und Kuchen zu uns ein.

**i** Wann? 10. März, 15.30 Uhr  
Projektwohnung „krudebude“ Stannenbeinplatz 13 (1. OG) • 04347 Leipzig

E-Mail: [kontakt@krudebude.de](mailto:kontakt@krudebude.de)

Telefon: 0157 | 86801478



War das nicht erst gestern? Kinder der „Wendzeit“ haben oft schon eine eigene Familie. Und die Jüngsten fragen nach ...

Anzeigen



**Innungsbetrieb**  
**F.X. RAUCH**  
GRABMALE SEIT 1910

**BÜRO UND WERKSTATT**  
Bitterfelder Straße 20 • 04129 Leipzig  
Tel. 0341/91 90 70 • Fax 0341/90 91 720  
Mobil 0163 76 22 004 • [leipzig@fx-rauch-grabmale.de](mailto:leipzig@fx-rauch-grabmale.de)  
[www.fx-rauch-grabmale-leipzig.de](http://www.fx-rauch-grabmale-leipzig.de)

**Auf Wunsch gern auch Hausbesuche und individuelle Terminvereinbarungen!**

**AM NORDFRIEDHOF**  
Berliner Straße 121 • 04129 Leipzig • Tel. 0341/91 20 118

**AM SÜDFRIEDHOF**  
Friedhofsweg 1 • 04299 Leipzig • Tel./Fax 0341/86 11 707

**AM FRIEDHOF KLEINZSCHOCHER**  
Schwartzestr. 33 • 04229 Leipzig • Tel./Fax 0341/91 90 70

**AM FRIEDHOF SCHÖNEFELD**  
Gorkistr. 26 • 04349 Leipzig • Tel. 0163/76 22 004



**Christ**  
Bestattung & Begleitung

*persönliche Begleitung für Bestattung und Vorsorge*

Tag & Nacht  
**0341 - 12 57 22 60**

Hausbesuche jederzeit möglich  
[www.christ-bestattungen.de](http://www.christ-bestattungen.de)




**Bestattungen**  
**Lunkenbein**

seit 1918  
Inh. M. Wagner

04129 Leipzig  
Delitzscher Straße 71  
Tel. Tag und Nacht 0341/91 92 80

**Seit 1918 im Dienst am Menschen**

**BESTATTUNGSHAUS**  
**„EWIG“**

Inh. H. Seewald  
04347 Leipzig  
Bautzner Str. 18  
04155 Leipzig  
Wiederitzscher Str.12

**TAG & NACHT**  
**2 41 13 02**

**Bestattungshaus**  
Heidrun Uhlig GmbH

- allezeit -

☎ **2 32 23 13**  
**Schönefeld**  
Gorkistr. 131  
**Thekla**  
Tauchaer Str. 78

**BESTATTER**  
VOM HANDWERK GEPRÜFT

## Vorgestellt: Grabmale F. X. RAUCH in der Gorkistraße 26

PR

Friedhöfe sind ein Ort der Stille, aber auch ein Ort der Begegnungen, denn Grabmale erzählen meist kleine Geschichten. Aus ihrer Form, der Farbe und der Beschriftung erfährt man oftmals viel über den Menschen, der hier seine letzte Ruhestätte fand.

Die nächsten Angehörigen haben mit ihrer Wahl des Grabsteines diesem Menschen gewissermaßen ein Denkmal gesetzt. Aber die Entscheidung darüber ist nicht leicht, denn sie ist nachhaltig. Rein fachliche Beratung ist gut, besser ist jedoch die individuelle Zuwendung.

In der Gorkistraße 26 öffnete Anfang Februar die *F. X. Rauch GmbH & Co. KG* eine Filiale für Grabmale. Das Münchener Familienunternehmen ist seit 1990 in Leipzig ansässig und hat schon zahlreiche Spuren hinterlassen. Zum einen bei der Sanierung bedeutender Leipziger Baudenkmale, zum anderen mit ihrer Grabsteinkunst auf Leipziger Friedhöfen. „Zum Einsatz kommen Naturmaterialien wie Sandstein, Granit oder Rochlitzer Porphyrt“, erzählt Dirk Rohland, der als Niederlassungsleiter im Unternehmen arbeitet. Allerdings hat sich auch der Steinmetz-Beruf in den vergangenen Jahren gewandelt. „Handwerkskunst und Kreativität sind nach wie vor gefragt, aber wir können jetzt mit verschiedenen technischen Neuerungen, darunter Bilderdruck, den Wünschen der Kunden noch besser gerecht werden.“

In der Filiale Gorkistraße steht nur eine kleine Auswahl zur Ansicht bereit, weitere ca. 80 Grabmale werden in der Werkstatt/Bitter-



Unmittelbar am Friedhof Schönefeld – das Familienunternehmen F. X. Rauch eröffnete ihre vierte Filiale in Leipzig.



Individuelle Grabmale – aus Sandstein, Granit oder mit Bilderdruck versehen.

felder Str. 20 ausgestellt. Das reicht jedoch nicht aus, um die ganze Vielfalt zu zeigen. Deshalb dienen auch Kataloge zur Anregung. Als Kunde fühlt man sich da leicht überfordert. Silke Albrecht, Abteilungsleiterin Grabmal, kennt das aus Erfahrung. „Für sie ist das persönliche Gespräch unerlässlich. Dabei mache ich mich mit dem Menschen vertraut, dem ein Grabmal gesetzt werden soll. Hobbys wie Reisen, Tiere oder der Bezug zur Natur geben wichtige Hinweise für die künftige Gestaltung eines individuellen Grabmals. Wir möchten einfach, dass sich keiner allein gelassen fühlt.“ Dem pflichtet auch Christian Seifert vom *Bestattungshaus Christ* in der Wurzener Straße 172 bei. Als Bestatter möchte er den Kunden nicht die Entscheidung abnehmen, sie aber darin unterstützen, all die Dienstleistungen zu regeln, die mit einer Beerdigung verbunden sind. Dazu gehöre eben auch die Auswahl des Friedhofes und die Gestaltung einer Grabstätte.

Der Tod ist immer, selbst wenn man Vorsorge trifft, eine große Belastung für die Hinterbliebenen. Eine Last von den Schultern nehmen, darin sehen beide Unternehmen ihre Aufgabe. Gemeinsam möchten sie deshalb künftig den Kunden in Leipzig und Umgebung beratend zur Seite stehen. Text | Fotos: Elke Rath



F. X. Rauch Grabmale Gorkistraße 26  
Öffnungszeiten: Di. 14–17 Uhr |  
Do. 9–12 Uhr und nach Vereinbarung.

## Brücken bauen – Jugendliche für den Job begeistern

2012 wurde die *Joblinge-Initiative* in Leipzig als fünften deutschen Standort ins Leben gerufen. Gründungsaktionäre waren unter anderem BMW, Sparkasse Leipzig, Eberhard von Kuenheim Stiftung, Stadtwerke Leipzig sowie The Boston Consulting Group.

„Die öffentliche Hand finanziert die förderfähigen Kosten und ermöglicht uns über die Agentur für Arbeit und das Jobcenter den Zugang zu den Jugendlichen“, erläutert Matthias Kretschmer, Regionalleiter der *Joblinge gAG Leipzig*. „Bisher haben wir über 400 junge Menschen erfolgreich vermittelt“, was einer Vermittlungsquote von 70 Prozent entspräche. „Die Initiative ist notwendig, da die Anzahl der Jugendlichen zunimmt, die es aus den unterschiedlichsten Gründen alleine nur schwer schaffen würden, eine Ausbildung zu finden“, bestätigt Janko Möbius, Teamleiter Erstausbildung im Bildungs- und Entwicklungszentrum der Stadtwerke.

Ende Oktober vergangenen Jahres hat *Joblinge* zusammen mit den Leipziger Stadtwerken als langjährigem Ausbildungspartner und Aktionär das Programm „*Joblinge goes MINT*“ gestartet. Sozial benachteiligte Jugendliche seien erstmalig aufgefangen, würden pädagogisch betreut und



Junge Leute nachhaltig für einen Beruf begeistern, darin sehen die *Joblinge*-Akteure eine ihrer wichtigsten Aufgaben.

entdecken ihr Interesse für MINT-Berufe\*. Zum Bauen einer Brücke zwischen Jugendlichen und Unternehmen zähle unter anderem eine Analyse von Stärken und Schwächen, so Möbius.

„Wir als Stadtwerke Leipzig Gruppe unterstützen das *Joblinge* Programm von Anfang an mit Probetagen, Praktika, Einstiegsqualifizierungen und auch ich persönlich als Mentor.“ Dass die Stadtwerke bedarfsgerecht ausbilden und faktisch eine Übernahmegarantie besteht, hat sich herumgesprochen. Aber an ihrem ersten Tag im Bildungs- und Entwicklungszentrum im

der Bornaischen Straße lernen die Jugendlichen gleich Robert Manewaldt kennen: „Ich saß vor sechs Jahren auch hier so wie ihr.“ Nachdem der heute 26-Jährige 2017 ausgelernt habe, sei er als Elektroniker für Betriebstechnik unbefristet eingestellt worden bei den Stadtwerken. Happy End. Text | Foto: Frank Willberg

\* MINT steht als Abkürzung für: Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik.

Anzeige

### Malerfachbetrieb S. Jahn

Malerarbeiten jeglicher Art  
· Bodenlegearbeiten · Wärmedämmung  
**Siegbert Jahn**  
Meisterbetrieb



Hofer Str. 62 Tel.: 01577 / 629 08 25  
04317 Leipzig Fax: 0341 / 519 12 05

E-Mail: malerfachbetr-s.jahn@gmx.de

## Neues vom Jugend- und Altenhilfeverein in Paunsdorf – mit einem kleinen Hauch Frühling

PR

Nicht nur das Kabarett mit einem kleinen Team der *Funzel* kitzelte schon im Januar unsere Lachmuskeln, auch beim *Märchenfasching* ging es fröhlich weiter. Zauberer und Prinzen, Wichtel und Gestiefelte Kater schwangen munter das Tanzbein. Beim Märchenquiz waren die Kenner deutscher Märchen gefragt, aber die meisten Rätsel wurden schnell gelöst. Zu gewinnen gab es natürlich auch etwas. Drei Gewinner konnten sich über Gutscheine für Vereinveranstaltungen ihrer Wahl freuen.

Die *Selbsthilfegruppe Diabetiker* traf sich am 13. Februar mit weiteren Vereinsmitgliedern zu einer Mobilitätsberatung der LVB, wo viel Interessantes zu erfahren war. Die *Ferienkinder* haben Quarkbällchen gebacken und Vogelhäuschen gestaltet, natürlich auch mit Futter für die Vögel.

Die letzten Tage der Ferien verbringen zahlreiche Kinder mit einem Betreuerteam des Jugend- und Altenhilfevereins auf einem mehrtägigen Ausflug ins Badeparadies Tropical Islands.



„Hexentanz“ im Jugend- und Altenhilfeverein. Viele Besucher kamen kostümiert oder trugen zumindest ein flottes Hütchen. Foto: jav

Die *Selbsthilfegruppe*, die sich um Menschen mit Hirnschäden nach Schlaganfall oder Unfall kümmert, trifft sich wieder am Samstag, dem 2. März, in der Zeit von 10 bis 12 Uhr zum gemeinsamen Osterbasteln. Auch neue Gäste sind immer herzlich willkommen. Unsere alljährliche *Mitglieder-*

*versammlung* findet am Montag, 11. März, mit Beginn 18 Uhr in unseren Räumlichkeiten in der Goldsterstraße 9 statt. Die Veranstaltung ist ausnahmsweise nur für Vereinsmitglieder, die ihre Einladung bereits erhalten haben. Offen für alle ist unsere Veranstaltung im März, wo uns Brigitte

Werner mit „*Leipziger Geschichten*“ unterhält. Gemütlich bei Kaffee und Kuchen werden wir sicher Bekanntes aus der Region entdecken oder erkennen. Diese Veranstaltung beginnt am Mittwoch, 20. März, um 15 Uhr.

Die Vorschau auf den April hält für uns, außer der Freude auf das Osterfest, noch schöne Veranstaltungen bereit.

Die Busfahrt nach Gräfenhainichen in den „Schacht Barbara“ am 10. April ist leider schon ausverkauft, wer noch Interesse hat, kann gern nachfragen, da es manchmal kurz vorher noch Veränderungen gibt.

Am Mittwoch, dem 17. April, 15 bis 17 Uhr, kommt mit der Frühjahrs- und Sommermode wieder viel Farbe und Stimmung in unsere Räume. Michael Kefalas, bekannt und beliebt, präsentiert wieder Neues oder Bewährtes für jeden Geschmack. Ihr Team des JAV

 Goldsterstraße 9  
www.javleipzig.de  
info@javleipzig.de  
Telefon 0341 | 2532287

In den Tagen der Leipziger Schlacht 1813 fand Friedrich Rochlitz die Konzentration, ein Tagebuch über die „Tage der Gefahr“ zu schreiben und damit das Durchlebte festzuhalten und zu verarbeiten. Der Verfasser war zu dieser

Zeit 44 Jahre alt und ein geachteter Musikschriftsteller sowie Förderer des Leipziger Konzertlebens. Durch die französische Besatzung verlor er fast die Hälfte seines Vermögens, aber seine Familie und sein Heim blieben ihm erhalten.

Friedrich Rochlitz wurde vor 250 Jahren, am 12. Februar 1769, in Leipzig geboren. Er wuchs in bescheidenen Verhältnissen auf – sein Vater war Schneider. Begabung und Fleiß verhalfen ihm zu einer Freistelle an der Thomasschule, wo er eine musi-



Ansicht des alten Gewandhauses. Hier wirkte Rochlitz als Mitglied des Direktoriums der Gewandhauskonzerte. Abb.: Autorenarchiv

kalische Ausbildung erhielt. Nach einem Theologiestudium in Leipzig entschied er sich für die Existenz als freier Schriftsteller, verfasste Trauerspiele, Komödien, Romane, Novellen und Skizzen, arbeitete für Zeitschriften. Es gelang ihm, die Freundschaft Goethes zu erlangen, mit dem er bis zu dessen Tod

## Kalendergeschichten

### Verdienste um Musik und Literatur: Friedrich Rochlitz

korrespondierte. Für Rochlitz war Goethe das große Vorbild, Goethe schätzte den vielseitig gebildeten Rochlitz und holte dessen Urteile zu seinen neuesten Werken ein.

In den Jahren 1805/06 gab Rochlitz mit Wieland und Seume das „Journal für deutsche Frauen von deutschen Frauen geschrieben“ heraus, das er 1807/08 als „Selene“ und nach Unterbrechung 1817-1820 als „Frauenzimmer-Almanach zum Nutzen und Vergnügen“ fortsetzte. Eine seiner Autorinnen war die aus Leipzig stammende Schriftstellerin Benedikte Naubert, die bis kurz vor ihrem Tod 1819 anonym veröffentlichte. Rochlitz gehörte zu den wenigen „Eingeweihten“, die die wahre Identität der Verfasserin kannten, und war Naubert ein Freund und Förderer.

1809 heiratete Rochlitz Henriette Hansen, die als Witwe des Kaufmanns Friedrich Daniel Winkler ein großes Vermögen in die Ehe einbrachte und ihn aller finanziellen Sorgen entthob.

Verdienste um das Leipziger Musikleben erwarb sich Rochlitz mit der Leitung der „Allgemeinen musikalischen Zeitung“, die sich zur führenden Musikzeitschrift in Deutschland entwickelte, sowie als Mitglied des Direktoriums der Gewandhauskonzerte. Mit den Schriftstellern, Komponisten und Musikern seiner Zeit war er meist bekannt oder sogar befreundet – mit Carl Maria von Weber, Ludwig Spohr, E. T. A. Hoffmann. Als großes Erlebnis seiner Jugend bezeichnete Rochlitz den Besuch Mozarts in Leipzig 1789 – er erinnerte sich, wie Mozart in der Thomaskirche auf der Orgel phantasierte.

Friedrich Rochlitz starb am 16. Dezember 1842 in seiner Heimatstadt.

Dagmar Schäfer

**Hobby-Gärtner gesucht**

Für den Garten an der 20. Oberschule suchen wir tatkräftige Unterstützung!

Wir lassen einen blühenden Schul- und Nachbarschaftsgarten wachsen. In den nächsten Wochen machen wir den Garten fit für den Frühling, wollen gemeinsam säen und ein grünes Klassenzimmer bauen. Dafür suchen wir helfende Hände mit und ohne Erfahrung.

Wenn Sie Interesse an gemeinschaftlichem Gärtnern haben, dann freuen wir uns, Sie kennen zu lernen. Kommen Sie einfach vorbei: am 6. März ab 13.30 Uhr weihen wir den Schul- und Nachbarschaftsgarten ein und machen uns direkt an die Arbeit.

Wer neugierig geworden ist oder Lust bekommen hat, mit zu gärtnern kann sich formlos anmelden:

**i** Marlin Schüler  
Projekt „Über Generationen hinweg“

20. Oberschule, Bästleinstraße 14  
Mail: [m.schueler@raa-leipzig.de](mailto:m.schueler@raa-leipzig.de)  
Telefon: 0163 | 6156752  
[leipzig.de/schoenefeld](http://leipzig.de/schoenefeld)

Das Projekt „Über Generationen hinweg – aktiv lebensbegleitend Lernen“ wird aus Mitteln der Europäischen Union, des Landes und der Stadt Leipzig im Programm Nachhaltige soziale Stadtentwicklung ESF 2014 – 2020 gefördert.

**Montag, 25. März:****Info-Veranstaltung zur Komplexbaumaßnahme Gorkistraße**

Im Rahmen des vorgesehenen Umbaus der Gorkistraße/ Löbauer Straße/ Volksgartenstraße in Schönefeld lädt das Amt für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung zusammen mit dem Verkehrs- und Tiefbauamt der Stadt Leipzig sowie den Leipziger Verkehrsbetrieben und den Leipziger Wasserwerken zu einer Vorstellung der Vorplanung ein. Die öffentliche Informationsveranstaltung findet am Montag, 25. März 2019, um 18 Uhr, im Goethe-Gymnasium der Stadt Leipzig, Gorkistraße 15 statt.

**i** Interessenten werden gebeten, sich bis zum 15. März anzumelden:  
[schoenefeld@bgh-leipzig.de](mailto:schoenefeld@bgh-leipzig.de)  
Telefon: 0341 | 5503773 (Stadtteilmanagement Schönefeld)

**„Leipzig liest“ auch in Schönefeld und Reudnitz**

Das Schloss Schönefeld wird in diesem Jahr erstmals Leseort im Rahmen von „Leipzig liest“ sein. Die Lesungen finden im Festsaal statt.

**Donnerstag, 21. März, 19 Uhr:**  
Lesung und Gespräch mit Louise Bourbon. Begrenzte Plätze! Nur mit Anmeldung: 0172 | 3911502 oder [projekt@schloss-schoenefeld.de](mailto:projekt@schloss-schoenefeld.de)

**Freitag, 22. März, 9.30 Uhr:**  
Lesung für Schüler ab 13 Jahre, „Der Mantel“ von Brigitte Jünger

**Freitag, 22. März, 19 Uhr:**  
Lesung mit Sabine Ebert aus

„Schwert und Krone“ – „Zeit des Verrats“ (Das Barbarossa-Epos, Band 3) Nur mit Anmeldung:

0172 | 3911502 oder [projekt@schloss-schoenefeld.de](mailto:projekt@schloss-schoenefeld.de)  
Alle Lesungen sind kostenfrei.

**Lesungen am Stannebeinplatz**

**Freitag, 22. März, 19 Uhr:**  
Joe Fass liest im Café Trago aus seinem Buch „Satiressplitter“

**Samstag, 23. März, 19 Uhr:**  
Dr. Rüdiger Otto liest aus „Das Ste-

thoskop des Psychiaters“, ebenfalls im Café Trago am Stannebeinplatz. Eintritt frei

**Lesung in der Bibliothek Reudnitz**

**Freitag, 22. März, 10 Uhr:**  
„Die Sockenfresser“ – Lesung mit Galina Miklinova, Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Verlag Fischer KJB und dem Gastland Tschechien. Eintritt frei.

**Bibliothek Reudnitz**  
Dresdner Straße 80

Anzeige

**Frühlingsgefühle bei Hyundai**

Monatlich finanzieren  
**ab 139 EUR<sup>1</sup>**

Unser Kona Barpreis 17.999 EUR

Vorführwagen (EZ 10/2018)  
Laufleistung: 15 km

- Beheizbare Außenspiegel
- Bluetooth\* u.v.m.



Besuchen Sie uns zum **Frühlingsfest** und entdecken Sie weitere attraktive Modelle zum Aktionspreis!

**SAVE THE DATE****23.03.2019**

Kraftstoffverbrauch\*: innerorts 6,7 l/100 km; außerorts 5,0 l/100 km; komb. 5,7 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission komb. 129 g/km; Effizienzklasse C.

**Hyundai i10 1.0 Edition YES! Plus (2017) inkl. Navi**

Vorführwagen (EZ 10/2017)  
Laufleistung: 7.995 km

- Lenkrad- und Sitzheizung
- Einparkhilfe hinten u.v.m.

Monatlich finanzieren

**ab 89 EUR<sup>2</sup>**

Unser i10 Barpreis 11.999 EUR

Kraftstoffverbrauch\*: innerorts 6,6 l/100 km, außerorts 4,3 l/100 km, komb. 5,1 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission 117 g/km; Effizienzklasse D.

**Hyundai i30 1.4 Benzin inkl. Navi**

Tageszulassung (EZ 10/2018)  
Laufleistung: 15 km

- City-Notbremsfunktion
- Bluetooth\* u.v.m.

Monatlich finanzieren

**ab 129 EUR<sup>3</sup>**

Unser i30 Barpreis 17.999 EUR

Kraftstoffverbrauch\*: innerorts 7,9 l/100 km, außerorts 5,2 l/100 km, komb. 6,2 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission 143 g/km; Effizienzklasse D.

Jetzt Probefahrt vereinbaren! [www.auto-freydank.de/probefahrt](http://www.auto-freydank.de/probefahrt)

**FREYDANK**

Auto Freydank GmbH & Co. KG  
[www.auto-freydank.de](http://www.auto-freydank.de)

Geithainer Str. 58 · 04328 Leipzig · (0341) 65 99 - 30  
Am Osthang 15 · 04178 Leipzig · (0341) 94 52 - 154

Ein unverbindliches Finanzierungsangebot der Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg, Bonität vorausgesetzt. Preise inkl. 19% MwSt und Überführungskosten. Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen.

Finanzierungsangebot	Nettodarlehensbetrag	Anzahlung	Laufzeit	Mtl. Raten à	Schlussrate	Gesamtbetrag	eff. Jahreszins	Sollzins p.a.
<sup>1</sup> Hyundai KONA 1.0 T-GDI Benzin Select 88 kW (120 PS)	13.380,84 EUR	3.618,16 EUR	60 Mon.	139,00 EUR	6.799,60 EUR	15.139,60 EUR	3,49 %	3,44 %
<sup>2</sup> Hyundai i10 1.0 YES! Plus (2017) mit Navi 49 kW (67 PS)	8.943,21 EUR	3.055,79 EUR	60 Mon.	89,00 EUR	4.799,60 EUR	10.139,60 EUR	3,49 %	3,44 %
<sup>3</sup> Hyundai i30 1.4 Benzin mit Navi 74 kW (100 PS)	12.156,36 EUR	2.842,64 EUR	60 Mon.	129,00 EUR	5.999,60 EUR	13.739,60 EUR	3,49 %	3,44 %

\* Nach WLTP-Messverfahren ermittelt, in NEFZ-Werte umgerechnet.

**5** Jahre Garantie ohne Kilometerlimit

\* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

## Rentenberatung

Die Rentenberatung der Deutschen Rentenversicherung durch Herrn Heßlich findet kostenlos am 25. März von 14-17 Uhr im Jugend- und Altenhilfeverein e.V. Goldsternstraße 9.

Anmeldung bitte unter:  
Telefon: 0341 | 411 86 69

Anzeigen

### Omi's Eck am Permoser Eck

04347 Leipzig  
Volksgartenstraße 55  
Tel. 0152/24 24 63 47



**Täglich wechselnde Gerichte**  
**Frühstück Mittag Kaffeezeit.**

**Partyservice** vom kalten bis zum warmen Buffet. Wir liefern. Fragen Sie uns.

**Winteröffnungszeiten**  
**Mo.-Fr. 8-17 Uhr**

Alle Speisen auch zum mitnehmen.  
**Ab 1. März Freisitz Eröffnung**

## Herzlich willkommen



*In familiärer Atmosphäre erleben unsere Bewohner aktivierende Pflege und Betreuung sowie ein außergewöhnlich großes, vielseitiges Beschäftigungs- und Veranstaltungsangebot mit regelmäßigen Ausflügen.*

**AZURIT Seniorenzentrum**  
**Schönefeld**

**Hausleitung:**

**Ralph Herzig**

**Poserstraße 1 · 04347 Leipzig**

**Tel. 0341 234006 901**

**www.azurit-gruppe.de**



Da kommt Freude auf – Ferienspaß im Ferienland!

Foto: Ferienland e.V.

## Von 7 bis 17: Ferienlager für Kinder & Jugendliche

PR

Die Sommerferien nahen mit großen Schritten. Zeit, sich also mal Gedanken zu machen, wie die Sommerferien verbracht werden könnten. Warum immer mit Eltern oder Großeltern verreisen?

Wie wärs mit 14 Tagen Spaß, Abenteuer, Party gemeinsam mit junge Leuten? Ihr denkt das geht nicht – DOCH ES GEHT!

Vom 7. bis zum 20. Juli und vom 20. Juli bis zum 2. August heißt es: Willkommen im Ferienland!

Kinder und Jugendliche zwischen 7. und 17. können für 14 Tage mit in die böhmische Schweiz kommen. In *Srbska Kamenice* führt der gemeinnützige Verein „Ferienland e.V.“ seit 1993 ein Ferienlager durch. Alle Betreuer und Helfer machen diese Arbeit ehrenamtlich und nehmen nicht selten den halben Jahresurlaub dafür.

Im Intercamp „U Ferdinada“ ist Platz für etwa 130 Kinder, Betreuer und auch Hunde. Alle werden in vierer bis sechser Bungalows untergebracht. Die Verpflegung erfolgt über die campeigene Gaststätte.

Im Camp gibt es einen großen Pool mit Rutsche für Schwimmer und

Nichtschwimmer. Darüber hinaus können die Kinder Fußball, Volleyball und Tischtennis spielen.

Das ganze Camp ist umrandet vom Fluss Kamenice. Geht man über eine kleine Brücke aus dem Camp, befindet man sich direkt im Nationalpark böhmische Schweiz, mit Wäldern und hoch aufragenden Felsen. Hier starten die Kinder zu Wanderungen oder zu einer Schnitzeljagd, die natürlich zu einem richtigen Ferienlager ebenso dazu gehören wie Nachtwanderungen mit Geistern und Gespenstern.

Mutige können im Außen-Camp eine Nacht im Wald verbringen – mit Eintopf kochen überm Lagerfeuer und Geschichten erzählen. Zahlreiche Aktivitäten warten auf die Ferienkinder. Sie reichen von Poolparty, Berg- und Neptunfest über Kino und Lagerfeuer bis hin zum Slacklinebalancieren.

Mit zwei Kleinbussen wird die nähere Umgebung erkundet. So geht es zum Beispiel zu einer Shoppingtour nach Decin, zu einer Kahnfahrt durch die wilde und stille Klamm oder zur Felsenburg Falkenstein.

Der Reisestart erfolgt mit Reisebussen in Leipzig am Busbahnhof. In *Srbska* werden die Kinder in altersgerecht Gruppen aufgeteilt, wobei max. 14 Kinder eine Gruppe mit zwei Betreuern bilden. Schon am Abend findet die „Beginnerdisco“ mit einer Filmvorführung statt. Das Besondere am Ferienlager ist, dass die einzelnen Gruppen jeweils eine Digicam haben, mit der alle Aktivitäten dokumentiert werden. Riesenspaß gibt es dann immer, wenn die gemachten Bilder in einer DIA-Shows gezeigt werden.

**Und was kostet der Spaß?**

315 EUR je Kind, wobei es unter bestimmten Umständen bis zu 157 EUR Zuschuss durch die Stadt Leipzig geben kann. Damit dieser Preis gehalten werden kann, ist der Verein auch auf Spenden angewiesen.

Diese können getätigt werden unter der Bankverbindung:

IBAN DE25 8605 5592 1100 6086 10



**Ferienland e.V.**

**Biedermannstraße 95**

**04277 Leipzig**

**info@ferienland-sachsen.de**

**www.ferienland-sachsen.de**

## Frauentagswanderung

... im Zuge der Gleichberechtigung gern auch mit männlicher Begleitung!

„Der Verein Leipziger Wanderer e.V.“ bietet interessierten Wanderfreundinnen am 8. März eine

Frauentagswanderung an: Treffpunkt ist 10 Uhr, Haltestelle Angerbrücke, die Wegstrecke beträgt 8 Kilometer.

Da es vorgesehen ist, am Zielort, ein Restaurant zum geselligen

Ausklang aufzusuchen, wird um eine Anmeldung gebeten:  
**Wanderfreund**

**Klaus Siebeneichner • Telefon: 0341 | 9124369 • E-Mail: k.siebeneichner@gmx.de**

## Ortsblatt-Leipzig

erapress-medien-agentur

Redaktion: Elke Rath

erapress@ortsblatt-leipzig.de

Anzeigen: Martina Schnurrbusch

ms-anzeigen@ortsblatt-leipzig.de

## Wer möchte sein Hobby zum Beruf machen? Wolloase in liebevolle Hände abzugeben



Mit einem lachenden und weinenden Auge sieht Gudrun Hellriegel der Schließung ihrer Wolloase entgegen.

Und wieder schließt ein Geschäft, weil es keinen Nachfolger/in gibt. Diesmal ist es besonders schmerzhaft, denn die *Wolloase Hellriegel* im Schönefelder Sonnenwall ist eine wahre Fundgrube für all jene, die gern häkeln, stricken und nähen. Eigentlich ist das Geschäft unersetzbar, denn Kurzwarenläden wie die Wolloase sind in Leipzig fast schon eine Rarität. Wo gibt es denn noch alles so „gebündelt“: Wolle und Häkelgarne, Reißverschlüsse und Knöpfe, Strick-, Hä-

ckel- und Stopfnadeln, Applikationen... Wenn nicht ein kleines Wunder geschieht, ist dieser Laden ab 31. März 2019 Geschichte. Vor 24 Jahren gehörte Gudrun Hellriegel mit zu den ersten Händlern, die im Sonnenwall Einzug hielten. Zuerst bot sie wie vorher in Mockau Jeans- und Freizeitmoden an, dann spezialisierte sie sich auf Wolle und all das, was dazugehört. Sie bot Handarbeitskurse an, und sie hatte stets einen guten Rat für ihre Kunden. „Wir sind zu-

sammen alt geworden“, schmunzelt Gudrun Hellriegel und in ihren Augen schimmert es feucht. Ja, es fiel ihr schwer, das Geschäft aufzugeben. Seit zwei Jahren könnte sie schon ihren Ruhestand genießen, aber bislang hat sich niemand gefunden, der mit Herz und Seele die Wolloase weiterführt. „Man muss schon Lust und Spaß daran haben, so einen speziellen Laden zu führen“, meint sie. Dabei sei ja Stricken wieder groß im Trend. Wer kreativ ist, könnte hier einen

Neustart wagen. Warum also nicht das Hobby einfach zum Beruf machen? Und so hofft Gudrun Hellriegel, dass bis zum 19. März noch ein Wunder geschieht. Der Räumungsverkauf läuft der Scher – bis zu 50 Prozent purzeln die Preise. Die Ladeneinrichtung würde sie an Nachfolger verschenken, über alles andere könnte man reden.

Wer Interesse an dem ca. 58 Quadratmeter großen Laden hat, kann sich melden unter:  
0177 | 3243988

Text | Foto: Elke Rath

## Gute Idee, aber ...?

Sie haben den obigen Beitrag über die *Wolloase* gelesen und spontan beschlossen: das ist mein Laden! Denn Sie stricken und häkeln gern und könnten sich gut vorstellen, das Geschäft zum Mittelpunkt Ihres Lebens zu machen. Sie würden Workshops anbieten und die Wolloase zu einem geselligen Treffpunkt für alle machen, die Handarbeiten ebenso lieben wie Sie. Gute Idee, aber ...

**OPEN B** Schieben Sie gedankliche Blockaden beiseite, holen Sie sich Rat und Hilfe bei: **OpenB!** Das Unternehmen für erfolgreiche und wirtschaftlich profitable Unternehmensführung ist nun auch in Leipzig ansässig und verbindet Ihre Kreativität als Unternehmer mit den nötigen Instrumenten, daraus den maximalen Geschäftserfolg zu erzielen.  
www.openb.de | 0171 7062 056

## Gemeinschaftliches Bauen & Wohnen

Rund 150 kooperative Wohnprojekte von Gruppen, die gemeinsam Wohnraum schaffen und darin zusammenleben wollen, gibt es derzeit in Leipzig. Umgerechnet sind das ca. 1.800 Wohnungen. Die Stadt Leipzig unterstützt solche Initiativen ausdrücklich, u. a. durch das Beratungsnetzwerk Leipziger Freiheit, das seit 2016 in

städtischem Auftrag aktiv ist. Am 6. März findet dazu im GRASSI eine Podiumsdiskussion mit Bürgermeisterin Dorothee Dubrau und hochkarätigen Gesprächspartnern statt. Beginn 19 Uhr, ab 18 Uhr wird die Ausstellung „TOGETHER! – Die neue Architektur der Gemeinschaft“ besichtigt. Der Eintritt ist kostenfrei.

Anzeige

Kommen Sie jetzt zum  
**FrühlingsCheck!**

**71**  
MBBoxenstop  
LEIPZIG

Komplett-Räderwechsel: 14 Euro!  
Rufen Sie uns an: 0341 2454071

**MBBoxenstop**  
Kfz-Werkstatt - Reifendienst - Autofolierung  
Theklaer Straße 92 - 04347 Leipzig

## Tag der offenen Tür am Brockhaus-Gymnasium – auf den Weg zur Hochschulreife

Das Mockauer Brockhaus-Gymnasium aus dem Jahr 1885 thront im Schatten der beiden Plattenbau-Hochhäuser recht imposant im Stadtgebiet. Neben an geht die Sanierung des zweiten Gebäudes zügig voran. „Die Stadt macht merklich Druck. Die Bauarbeiten liegen im Zeitplan und sollen zum Schuljahr 2019/20 abgeschlossen sein“, bekräftigt Schulleiter Ralf Tramm zum Tag der offenen Tür Anfang Februar. Vor allem habe die Stadtverwaltung mehr Geld in die Hand genommen und die ursprünglich energetische Sanierung auf die gesamte Gebäudeausstattung ausgedehnt.

5-zügig wird das Brockhaus künftig sein, und die Anzahl der Schüler kann demsprechend von rund 740 noch etwas nach oben klettern. Die angebotenen Fremdsprachen sind Englisch, Französisch, Latein und Russisch. Neben den natur- und gesellschaftswissenschaftlichen Profilen entfalte das künstlerisch-musische Profil dank



Referendar Phillip Hauschild simuliert mit Karl, Lena und Antonia das Löschen eines Fettbrandes mit Wasser.

Chorauftritten sowie Teilnahmen an Wettbewerben eine besondere Außenwirkung, erläutert Tramm. Zudem verjünge sich das Lehrerkollegium spürbar. „Erfahrung, Professionalität und jugendlicher

Elan bilden meistens eine gute Mischung“, so der Schulleiter.

Etliche Viertklässler besuchen bereits vor dem Tag der offenen Tür regelmäßig das Gymnasium in der Kieler Straße 72b. In den Vorkursen

schnuppern die Noch-Grundschüler in unterschiedliche Unterrichtsfächer hinein, entwickeln so einen Bezug zum Brockhaus und wollen letztlich genau hier ihre Hochschulreife erwerben. Klingt gut. Aber die Charakterisierung ist noch nicht markant genug. „Unsere Stärke ist ganz eindeutig die Internationalität“, betont Tramm. Nicht nur wegen der DAZ-Vorbereitungskurse und weil Integration und Inklusion am Brockhaus so groß wie möglich geschrieben werden, sondern wegen der Austausch mit Schulen in Brest (Frankreich), Nanjing (China), Mineapolis (USA) und Bad Wimpfen. Darüber hinaus pflegt das Gymnasium Kooperationen mit dem Schauspielhaus, dem Lions-Club „Leipziger Ring“ sowie dem Förderschulzentrum „Schloss Schönefeld“.

Von besonderer Bedeutung war im vorigen Schuljahr, dass Neuntklässler des gesellschaftswissenschaftlichen Profils im Rahmen des INTIGRA-Projektes bei einem Film mitwirkten: Ein neuseeländischer Filmemacher drehte über einen irakischen Flüchtling, der zuerst von Mossul nach Leipzig kommt und dann hier Fuß fassen will. Der Streifen kam beim ersten Mockauer Sommer in der Stadtteilbibliothek zur Aufführung.

Text | Foto: Frank Willberg

**Brockhaus-Gymnasium**  
Kieler Straße 72b  
04357 Leipzig

[www.brockhaus-gymnasium.de](http://www.brockhaus-gymnasium.de)

Sie lesen gern vor und haben einen guten Draht zu Kindern? Wir suchen Lesepatinnen und Lesepaten, die gemeinsam mit interessierten Schülerinnen und Schülern der 20. Oberschule ein Buch lesen.

Gemeinsames Lesen fördert die Konzentration, die Sprache und kann über Generationen ver-

### Lesepaten\*innen gesucht

binden. Für Interessierte gibt es eine Einführung und Betreuung während der Patenschaft. Gern stellen wir auch Bücher bereit. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann nehmen Sie einfach unverbindlich mit uns Kontakt auf:

Marlin Schüler | Projekt  
„Über Generationen hinweg“  
20. Oberschule

Bästleinstraße 14  
[m.schueler@raa-leipzig.de](mailto:m.schueler@raa-leipzig.de)  
Telefon: 0163 | 6156752

Das Projekt wird aus Mitteln der Europäischen Union, des Landes und der Stadt Leipzig gefördert.  
[leipzig.de/schoenefeld](http://leipzig.de/schoenefeld)

Anzeigen



### Pflegeberatungs-Zentrum LEIPZIG-SCHÖNEFELD

- ✓ Pflege & Beratung von A-Z
- ✓ Wohnen für Senioren
- ✓ Pflegeheim
- ✓ Ambulante Betreuung
- ✓ Hauswirtschaft

Öffnungszeiten:  
Mo.–Do. 9–15 Uhr, Fr. 9–12 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Sächsischer Ambulanter Kranken- und Altenpflagedienst GbR**  
Gorkistraße 93+95 • 04347 Leipzig  
Telefon: 0341/ 23 30 142  
Mobil: 0172/ 34 13 846 • Fax: 0341/ 23 30 144



[www.pflegedienst-sachsen.de](http://www.pflegedienst-sachsen.de) • E-Mail: [info@saka-leipzig.com](mailto:info@saka-leipzig.com)



### Unsere Leistungen im Überblick

- Verkauf + Anschluss von TV HIFI DVD Blu-ray, Einprogrammierung der Sender nach Wunsch, umfangreiche Erklärung der einzelnen Funktionen, seniorengerecht nach Bedarf
- vor Ort Aufmessung und Beratung der richtigen TV-Größe
- Einmessung und Installation SAT-Spiegel
- Apple Partner, Sky Partner, Installation des Sky-Receiver
- Erklärung, Verkauf von Radio, Hifi und Multiroomgeräten
- Verkauf von Notebook, PC, Multifunktionsdrucker, Einrichten und Erklären der Funktionen, Notebook und PC Service
- Reparaturen aller Art an den TV-Video-Hifi- und Multimediaprodukten
- Netzwerk und PC-Installationsservice
- unabhängige Beratung Mobilfunk, Festnetz, Kabelbetreiber
- Reparaturen von Haushaltsgeräten und Smartphones durch einen autorisierten Partner
- Verkauf und ggfs. Einbau/Anschluss von Haushaltsgeräten
- Verkauf und Beratung von Kaffeevollautomaten sowie Kleingeräten
- Verkauf von Miele Waschmitteln bzw. Miele Pflegeprodukten aller Art
- Exklusivpartner von Dyson und Bosch
- Verkauf von Leasingrückläufern/gebrauchten LCD-TV in vielen Größen vorrätig ab 99 Euro
- Leasing und Finanzierungsmöglichkeiten, Wertgarantiepartner

**EP-Dähn**  
Elektro-Partner  
Volksgartenstraße 53–55  
04347 Leipzig im Permoseer Eck  
Tel. 0341 / 2 33 01 46  
[www.ep-daehn.de](http://www.ep-daehn.de)